

**Satzungsänderungsantrag an den Bundesparteitag – Wahl der Mitglieder für
EL-Organ**

Beschluss des Landesvorstandes im Umlaufverfahren vom 19. März bis 27. März 2014

Beschluss: Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen übernimmt den Antrag an den Bundesparteitag.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen: Weiterleitung des Beschlusses an die Antragskommission des Bundesparteitages

Finanzen: keine

Die Vorlage wurde abgestimmt mit:

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Dafür: **12** Dagegen: **1** Enthaltungen: **2** **beschlossen**

f.d.R.

Dresden, den 26. März 2014



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin

Satzungsänderungsantrag an den Bundesparteitag – Wahl der Mitglieder für EL-Organе

Antrag:

Streiche in **§21 Abs. 4:** „Der Bundesausschuss wählt die Vertreterinnen und Vertreter der Partei in die Organe der Europäischen Linken (EL).“

und füge in **§15 Abs. 7** die **neue Nummer d)** ein: „die Vertreterinnen und Vertreter der Partei in die Organe der Europäischen Linken (EL).“

Begründung:

Der Logik der Satzung und unserer Organe folgend erschließt sich nicht, warum diese Aufgabe beim Bundesausschuss und nicht beim Parteitag liegt.

Ist-Zustand: Bundesausschuss wählt VertreterInnen für Organe der EL.

Soll-Zustand: Parteitag wählt VertreterInnen für Organe der EL.